

| | | | |
|--|--|-----------|------------|
| | Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung | am | TOP |
| | der Stadtvertretung | 17.08.17 | 8 |

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: ja
- Seniorenbeirat: ja

Gemeinsamer Bahnhaltepunkt Heiligenhafen/Großenbrode

A) SACHVERHALT

Am 18.05. und am 31.07.2017 haben gemeinsame Gespräche mit dem Kreis OH, Nah-SH und der Gemeinde Größenbrode stattgefunden. Hierbei ging es um den zukünftigen Bahnhaltepunkt im Zuge der Schienenhinterlandanbindung. Die Gemeinde Größenbrode hat sich in der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.07.2017 dafür ausgesprochen, den Bahnhaltepunkte an die K42 zwischen Lütjenbrode und Mittelhof zu verlegen.

Vorteile wären die kürzere Anbindung und die damit vorteilhaftere Nutzung von/nach Heiligenhafen sowie eine Entlastung des jetzigen Planungsbereiches B 207 und eine „Unabhängigkeit“ vor der Zukunft der Fehmarnsundquerung.

Die DB AG hat dieser Alternative grundsätzlich zugestimmt. Der Kreis OH hat die Nah-SH gebeten, den Standort zwischen Lütjenbrode und Mittelhof zu überprüfen und hierzu ein Konzept auszuarbeiten.

B) STELLUNGNAHME


Auf die Ausführungen unter Punkt A) dieser Vorlage wird vollumfänglich verwiesen. Da dieser Standort für Heiligenhafen, auch im Hinblick auf die touristische Nutzung, von großem Vorteil ist, sollte die Stadtvertretung einen Grundsatzbeschluss fassen, dieses Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Größenbrode und dem Kreis OH positiv zu unterstützen.

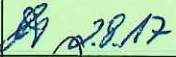
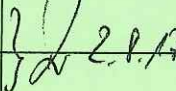
C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Zunächst keine finanziellen Auswirkungen.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Bemühungen, den Bahnhaltelpunkt an die K42 zwischen Lütjenbrode und Mittelhof zu verlegen, sind weiter zu verfolgen und zu unterstützen.


Bürgermeister

| | |
|--------------------------------------|--|
| Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter |  28.17 |
| Amtsleiterin / Amtsleiter |  2.1.17 |
| Büroleitender Beamter | |

slv.